



Weihe und Morgengebet an die heiligste Dreifaltigkeit

Heiliger, dreieiniger Gott, in tiefster Ehrfurcht und Liebe knie ich vor dir. Durch Maria, deren makellostes Herz deine Freude und deine Wonne ist, bete ich Dich an und grüße Dich am Morgen des heutigen Tages. Deine Vatergüte hat mir diesen Tag geschenkt. Durch Maria weihe ich ihn dir. Alles will ich heute Dir zur Ehre und Dir zuliebe tun.

Weihegebet an die heiligste Dreifaltigkeit

Heiligste Dreifaltigkeit, Du Vater, Du Sohn, Du Heiliger Geist, Dir weihe ich mich vollkommen, mit meinem Herzen, meiner Seele, meinem Leib und meinem Leben, und ich weihe Dir meine Familie, alle die mir nahe stehen und alle, die ich nicht kenne, die meine Brüder und Schwestern in Jesus Christus sind.

Heiligste Dreifaltigkeit, breite in jedem Deiner Kinder die unendlichen Gnaden Deiner Barmherzigkeit aus für die Ewigkeit.

Alle Seelen mögen erlöst werden durch das Blut des göttlichen Lammes und durch die Liebe Gottes, des Vaters. Und das Reich des Heiligen Geistes möge auferbaut werden auf dieser Erde, in allen Herzen und in allen Seelen, von Ewigkeit zu Ewigkeit. So wird der Geist Gottes den Geist des Bösen endgültig besiegt haben. Amen.

Weihegebet zum Heiligen Geist

O Heiliger Geist, ewiger Gott, dessen Herrlichkeit Himmel und Erde erfüllt, siehe, ich knie demütig vor Deiner unendlichen Majestät und opfere mich Dir auf, ganz und ohne Vorbehalt, meinen Leib und meine Seele.

Ich bete an den Glanz Deiner Reinheit, Deine unwandelbare Gerechtigkeit, die Macht Deiner Liebe.

O Du Kraft und Licht meiner Seele, durch Dich lebe ich, denke und handle ich. Lass nicht zu, dass ich wider Dich sündige oder den süßen Einsprechungen Deiner Gnade widerstehe, sondern lenke Du meinen Sinn, damit ich willig merke auf die Stimme Deiner Eingebung, ihr folge und in Deiner Barmherzigkeit Schutz finde gegen meine Schwachheit.

O anbetungswürdiger Heiliger Geist, erbarme Dich meiner Armseligkeit, bewahre mich vor Irrtum und erlange mir Vergebung, wenn ich falle, darum bitte ich Dich, kniend zu Füßen unseres gekreuzigten Herren Jesus Christus, voll Vertrauen seine Wunden betrachtend und seine geöffnete Seite und sein durchbohrtes Herz anbetend.

O Geist des Vaters und des Sohnes, gib, dass ich mit Deiner Gnade immer und überall aus ganzem Herzen sagen kann: "Sprich, o Herr, Dein Diener hört!"

Geist der Weisheit, beherrsche alle meine Gedanken, Worte und Werke von jetzt an bis zur Stunde meines Todes. — Geist des Verstandes, erleuchte und lehre mich! — Geist des Rates, leite meine

Unerfahrenheit! — Geist der Wissenschaft, verdränge meine Unwissenheit. — Geist des Starkmutes, mache mich beharrlich im Dienste Gottes; gib' mir die Kraft, in allem mit Güte und Wohlwollen, mit Sanftmut und Treue, mit Geduld und Liebe, mit Freude und Langmut zu handeln. — Geist der Frömmigkeit, mache mich innig und kindlich im Verkehr mit Gott. — Geist der Gottesfurcht, erlöse mich von allem Übel. — Geist des Friedens, gib mir Deinen Frieden! — Geist der Heiligkeit, schmücke mit den himmlischen Tugenden der Reinheit und Sittsamkeit den Tempel, den Du Dir zur Wohnung auserwählt hast, und mit Deiner allmächtigen Gnade bewahre meine Seele allzeit vor dem Verderben der Sünde. Amen.

Mit kirchlicher Druckgenehmigung des fürstbischöflichen Ordinariates Gurk vom 9. Dez 1946, 2106/2

Kurze Weihe an den Heiligen Geist durch Maria

In Gegenwart des Himmels und der Erde, die voll von Deiner Herrlichkeit sind und in Anbetung Deiner göttlichen Majestät, Heiliger Geist, opfere ich mich Dir heute, - im unbefleckten Herzen Mariens, Deiner getreuen Braut - mit Leib und Seele auf.

Leite meine Gedanken; gib, dass ich stets Deine Stimme vernehme und Deinen sanften Eingebungen folge. Gib mir die Gnade, o Heiliger Geist, Geist des Vaters und des Sohnes, immer und überall sagen zu können: "Sprich, o Herr, Dein Diener hört!"

Der Heilige Geist formt die Gedanken im Herzen d. Gerechten und bildet die Worte in ihrem Mund. Hl. Pfarrer von Ars

Hingabe an das heiligste Herz Jesu

O Jesus, der Du im Herzen Deiner heiligsten Mutter lebst, komm' und leb' in meinem Herzen, im Geiste Deiner Heiligkeit, in der Fülle Deiner Kraft, in der Echtheit Deiner Tugenden, in der Vollkommenheit Deiner Wege, in der Vereinigung mit Deinen Geheimnissen. Herrsche über jede feindliche Gewalt durch Deinen Geist zur Verherrlichung des Vaters. Amen.

Erneuerung der Ganzhingabe an Maria

Liebenswertigste Herrin, gütigste Mutter Maria! Voll Dankbarkeit lobe und preise ich dich. Du hast mich in dieser Nacht gnädig bewacht und beschützt. Ich grüße dich, unbefleckte Jungfrau, und opfere Dir diesen Tag in innigster Liebe auf in Vereinigung mit den Engeln und Heiligen und allen jenen Seelen, die mit der Liebe der vollkommenen Hingabe Dich lieben. Um Dir meine Liebe zu bezeugen, weihe ich mich Dir heute aufs neue mit allem, was ich bin und besitze. Ich übergebe und schenke Dir meinen Leib, meine Seele und den Wert meiner guten Werke. Verfüge darüber ganz nach Deinem Gutfinden zur größeren Ehre und Verherrlichung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit.

Jeden Augenblick des Tages möchte ich, gute Mutter, diese Hingabe meiner selbst erneuern. Ich vereinige

mich mit allen heiligen Messen, die heute in der ganzen Welt gefeiert werden, und will alle Ablässe gewinnen, deren ich teilhaftig werden kann. Alles lege ich in deine Hände. Mutter, nimm meine Hingabe an und führe mich immer näher zu Jesus. Amen.

*Aus: „Das Goldene Buch“
v. hl. Ludwige Maria Grignon von Montfort*

Kurze Weihe an Maria

Maria, O heiliges Kind, o geliebtes Kind deines Gottes, Du bittest für alle, bitte auch für mich. Von deiner Kindheit an hast Du Dich ganz der Liebe deines Gottes geweiht, erlange mir die Gnade, wenigstens die noch übrigen Tage meines Lebens nur für Gott zu leben. Von heute an entsage ich nach Deinem Beispiel allen Geschöpfen und weihe mich ganz der Liebe meines Gottes.

Auch ich bringe mich Dir dar, o meine Königin; ich will von heute an Dein Diener sein. Nimm mich als deinen Diener an und erlange mir die Gnade, Dir und Deinem Sohne Jesu treu zu bleiben, damit ich Dich im Himmel die ganze Ewigkeit hindurch loben und lieben kann.

Am Fest der Opferung Maria (21. November)

Weihe an das unbefleckte Herz Mariens

Heilige Jungfrau, Mutter Gottes und unsere Mutter, Königin des Himmels und der Erde, Mutter der Barmherzigkeit und Zuflucht der Sünder, voll Vertrauen auf deine mütterliche Güte und Macht weihen wir uns Deinem unbefleckten Herzen.

Dir übergeben wir unseren Leib und unsere Seele, unser ganzes Leben, was wir sind und haben. Verfüge Du über alles als Dein Eigentum, ganz nach deinen Absichten zur größeren Ehre Gottes und zum Heil der Seelen.

Mit Dir und durch Dich erneuern wir unsere Taufgelübde und unsere Hingabe an die barmherzige Liebe deines göttlichen Sohnes. O Mutter, in Deinem unbefleckten Herzen erstrahlt die Liebe und die Heiligkeit Gottes. Du bist die Mittlerin aller Gnaden, im Vertrauen auf deine immerwährende Hilfe nehmen wir uns fest vor, deine Tugenden nachzuahmen und wie Du in Liebe und Demut den Anregungen der göttlichen Gnade zu folgen, um so den Willen des himmlischen Vaters zu erfüllen.

Wir versprechen dir, jeden Tag andächtig den Rosenkranz zu beten für den Frieden der Welt und jeder einzelnen Seele, sowie zur Sühne für die Sünden und Beleidigungen, die dem göttlichen Herzen Jesu und Deinem schmerzhaften und unbefleckten Herzen zugefügt werden.

In dieser Entscheidungsstunde, die schwer über der Welt lastet, bist Du das Zeichen des Heiles, die sichere Arche und Zuflucht gegen die Anstürme des bösen Feindes. So empfehlen wir Dir die heilige Kirche in all ihrer Bedrängnis, den Heiligen Vater, die Bischöfe und Priester, die Gottgeweihten, alle deine Kinder, die ganze Menschheit und bitten Dich flehentlich, versöhne uns mit Deinem Sohn, empfiehl uns Deinem Sohn, stelle uns vor Deinem Sohn.

O gültige, o milde, o süße Jungfrau Maria! Amen.

Weihe an das kostbare Blut Jesu Christi

Im Bewusstsein meiner Nichtigkeit und Deiner Erhabenheit, barmherziger Heiland, werfe ich mich Dir zu Füßen und danke Dir für die vielen Gnadenerweise, die Du mir undankbarem Geschöpf erwiesen hast, besonders, dass Du mich durch Dein kostbares Blut aus der verderblichen Macht des Satans befreit hast. In Gegenwart meiner lieben Mutter Maria, meines hl. Schutzengels, meiner hl. Patrone, des ganzen himmlischen Hofes weihe ich mich, o liebster Jesus, mit aufrichtigem Herzen freiwillig Deinem kostbaren Blute, mit dem Du die Welt von Sünde, Tod und Hölle erlöst hast. Ich verspreche Dir, mit Deinem Gnadenbeistand nach meinen Kräften die Andacht zu Deinem kostbaren Blut, zum Preis unserer Erlösung, nach Möglichkeit zu wecken und zu fördern, damit Dein anbetungswürdiges Blut von allen geehrt und verherrlicht werde. Ich möchte auf diese Weise meine Untreue gegen Dein kostbares Blut der Liebe wieder gutmachen und Dir Genugtuung leisten für die vielen Entweihungen, die die Menschen dem kostbaren Preis ihres Heiles zufügen. O könnte ich meine eigenen Sünden, meine Kälte und all die Verunehrungen, die Dich o heiliges kostbares Blut, je beleidigt haben, ungeschehen machen! Siehe, o liebster Jesus, ich opfere Dir auf die Liebe und Verehrung und Anbetung, die Deine heiligste Mutter, Deine treuen Jünger und alle Heiligen Deinem kostbaren Blute dargebracht haben, und bitte Dich, Du wollest meiner bisherigen Untreue und Kälte nicht mehr gedenken und all Deinen Beleidigern verzeihen. Bespreng mich göttlicher Heiland, sowie alle Menschen mit Deinem kostbaren Blut, damit wir Dich, o gekreuzigte Liebe, von nun an von ganzem Herzen lieben und den Preis unserer Erlösung allezeit würdig verehren. Amen.

*Aus: dem Gebetsbüchlein „Die Armee vom Kostbaren Blut“,
Mediatrix-Verlag, D-84503 Altötting, Kapuzinerstr. 7*

Weihe an das heiligste Herz Jesu

Am 16. März 1923 erschien die Muttergottes Schwester Josefa. „Du wolltest mich um etwas bitten? Was möchtest du?“

Schwester Josefa möchte wissen, wie sie beten soll, um dem Herzen Jesu am meisten zu gefallen.“ Ich werde es Dich lehren! Liebe und Demut gefallen meinem Sohn am besten. Schreibe also:

O guter und geliebter Jesus, wärest Du nicht mein Heiland, so wagte ich es nicht, zu Dir zu kommen! Doch Du bist mein Heiland und mein Bräutigam, und Dein Herz liebt mich mit so inniger und starker Liebe, wie kein anderes Herz lieben kann.

Ich möchte Deine Liebe zu mir erwidern. Hätte ich auch, Du meine einzige Liebe, die Glut der Seraphim, die Reinheit der Engel und Jungfrauen, die Heiligkeit der Seligen, die Dich im Himmel besitzen und verherrlichen, um Dir all dies darzubringen, so wäre es noch zu wenig, um Deine Güte und Barmherzigkeit zu loben. Deshalb bringe ich Dir mein armes Herz mit all seinem Elend, seinen Schwächen und seinem guten Willen dar, so wie es ist. Reinige es in Deinem Herzblut, wandle es um und entflamme es mit wahrer und glühender Liebe. Dann wird ein armes Geschöpf wie ich, das so unfähig zum Guten und so geneigt zum Bösen ist, Dich lieben und verherrlichen wie die flammenden Seraphim. Ich bitte Dich, mein liebster Jesus, mir die Heiligkeit Deines Herzens zu schenken oder vielmehr, mich in Dein göttliches Herz zu versenken, damit ich in ihm Dich liebe,

Dir diene, Dich vernerrliche und mich darin verliere in alle Ewigkeit.

Ich bitte Dich um diese Gnade für alle, die mir lieb und teuer sind. Gib, dass sie Dir den Ruhm und die Ehre erweisen, die meine Sünden Dir geraubt haben!“

(*aus "Die Liebe ruft" - Kanisius-Verlag, Konstanz)
Nihil obstat: fr. M.-St. Morard O. R, libr. cens.

Imprimatur: Friburgi, Helv., die 11. 2.1957, L. Waeber, vic. gen.

Weihegebet an das Herz Jesu

Liebenswürdigster Jesus, ich weihe mich heute aufs Neue und ohne Vorbehalt Deinem göttlichen Herzen. Dir weihe ich meinen Leib mit all seinen Sinnen, meine Seele mit all ihren Fähigkeiten, mich ganz und gar. Dir weihe ich all meine Gedanken, meine Worte und Werke, all meine Leiden und Mühen, all meine Hoffnungen, Tröstungen und Freuden. Ganz besonders weihe ich Dir dieses mein armes Herz, damit es Dich allein liebe und in den Flammen deiner Liebe sich als Opfer gänzlich verzehre.

Nimm an, liebevollster Bräutigam, mein innigstes Verlangen, Dein göttliches Herz zu trösten und Dir für immer anzugehören. Ergreife Besitz von mir in solcher Weise, dass ich fortan keine andere Freiheit mehr habe als Dich zu lieben, kein anderes Leben als für Dich zu leiden und zu sterben. Auf Dich setze ich mein ganzes, unbegrenztes Vertrauen, und von deiner unendlichen Barmherzigkeit erhoffe ich die Verzeihung meiner Sünden. In deine Hände lege ich all meine Sorgen und namentlich die Sorge um mein ewiges Heil. Ich gelobe, Dich zu lieben und zu verherrlichen bis zum letzten Augenblick meines Lebens und mit dem Beistand deiner Gnade die Verehrung deines heiligsten Herzens, soviel ich nur kann, weiter auszubreiten.

Verfüge über mich, göttliches Herz Jesu, nach Deinem Wohlgefallen! Ich verlange keinen anderen Lohn als deine größere Ehre und deine heilige Liebe. Verleihe mir die Gnade, dass ich in Deinem heiligsten Herzen meine Wohnung finde. Darin will ich alle Tage meines Lebens verweilen und dort meinen letzten Seufzer aushauchen. Mache auch mein Herz zu deiner Wohn- und Ruhestätte, damit wir so aufs Innigste vereinigt bleiben, bis es mir dereinst vergönnt ist, Dich die ganze Ewigkeit hindurch zu loben, zu lieben und zu besitzen und für immer die unendlichen Erbarmungen deines heiligsten Herzens zu preisen. Amen.

(Jesus-Verheißungen und Weihegebet aus:
Das Goldene Buch, Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort)

Weltweihe an das heiligste Herz Jesu

O liebster Jesus, Erlöser des Menschengeschlechtes, blicke gnädig auf uns herab, die wir in Demut vor Deinem Altare knien. Dein sind wir, Dein wollen wir bleiben. Damit wir aber noch inniger mit Dir verbunden werden, weiht sich heute jedes von uns freudig Deinem heiligsten Herzen. Viele haben Dich leider niemals erkannt, viele haben Deine Gebote verachtet und Dich von sich gestoßen. Erbarme Dich ihrer, o gütiger Jesus, und ziehe sie alle an Dein heiligstes Herz. Sei Du, o Herr, König nicht bloß über die Getreuen, die nie von Dir gewichen sind, sondern auch über die verlorenen Söhne, die Dich verlassen haben. Gib, dass sie bald ins Vaterhaus zurückkehren, damit sie nicht vor Elend und Hunger zugrunde gehen.

Sei Du König auch über die, welche durch Irrtum getäuscht oder durch Spaltung von Dir getrennt sind; rufe sie zum sicheren Hort der Wahrheit und zur Einheit des Glaubens zurück, damit bald ein Hirt und eine Herde werde.

Sei Du König über alle, die noch im Dunkel des Heidentums befangen sind. Entreiße sie der Finsternis und führe sie zum Lichte Deines Reiches.

Verleihe, o Herr, Deiner Kirche Wohlfahrt, Sicherheit und Freiheit. Schenke allen Völkern Ruhe und Ordnung. Gib, dass von einem Ende der Erde bis zum anderen der gleiche Ruf erschalle: Lob sei dem göttlichen Herzen, durch das uns Heil gekommen ist. Ihm sei Ruhm und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Papst Leo XIII.

Weihegebet bei der Herz-Jesu-Thronerhebung

Die Weihe der Familie an das heiligste Herz Jesu wird mit dem Priester abwechselnd kniend gebetet.

V. Heiligstes Herz Jesu, Du hast der hl. Margareta Maria Dein Verlangen kundgetan, über die christlichen Familien zu herrschen. So kommen wir denn heute, um deine unumschränkte Herrschaft über unsere Familie auszurufen.

A. Wir wollen fortan leben von Deinem Leben; wir wollen, dass in unserer Familie jene Tugenden blühen, die Deinem Versprechen gemäß uns hier auf Erden schon den Frieden bringen werden. Wir wollen von uns fernhalten den Geist der Welt, den Du verworfen hast.

V. Du sollst über unseren Verstand herrschen durch die Einfalt unseres Glaubens; Du sollst über unsere Herzen regieren durch unsere rückhaltlose Liebe zu dir, deren Flamme wir durch den öfteren Empfang der heiligen Kommunion stets unterhalten wollen.

A. O göttliches Herz Jesu, stehe unserer Familie vor, segne unsere geistigen und zeitlichen Unternehmungen, hilf uns unsere Sorgen tragen, heilige unsere Freuden und lindere unsere Leiden.

V. Sollte einer von uns das Unglück haben, dich zu beleidigen, so erinnere ihn daran, dass Du für reuige Sünder gut und barmherzig bist.

A. Und wenn einst die Stunde der Trennung kommt und der Tod Trauer in unsere Mitte bringt, werden wir alle, die Scheidenden wie die Zurückbleibenden, uns Deinem ewigen Ratschluss unterwerfen. Trösten soll uns der Glaube, dass einst der Tag kommt, wo die ganze Familie, im Himmel vereint, ewig deinen Ruhm und deine Wohltaten preisen wird.

V. Möge das unbefleckte Herz Maria, möge St. Josef, der glorreiche Patriarch, Dir diese unsere Weihe darbringen und alle Tage unseres Lebens uns an dieselbe erinnern!

A. Es lebe das heiligste Herz Jesu, unseres Königs und Vaters. Amen.

Durch Vater oder Mutter erhält nun das Herz-Jesu-Bild (oder Herz-Jesu-Statue) den Ehrenplatz in der Familie. Ein Lied könnte bei dieser Zeremonie die Feier erhöhen.

Näheres zu Herz-Jesu-Thronerhebung und Weihegebet erhältlich bei: www.apostolat.de

Weihe-/Hingabe – weihengebete

(In spanischer Sprache mit Imprimitur)

Weihe an das heilige Herz Jesu

Herr Jesus Christus, Erlöser des Menschengeschlechtes, wir wenden uns an Dein heiligstes Herz mit Demut und Vertrauen, mit Ehrfurcht und Hoffnung, mit dem tiefen Wunsch, Dir Lob, Ehre und Preis darzubringen. Herr Jesus Christus, Erlöser der Welt, wir sagen Dir Dank für alles, was Du bist und für alles, was Du tust. Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, wir loben und preisen Dich für die Liebe, die Du durch Dein heiligstes Herz offenbarst, das für uns durchbohrt und zur Quelle unserer Freude geworden ist, zur Quelle unseres ewigen Lebens.

Vereint in Deinem Namen, der über jedem Namen ist, weihen wir uns Deinem heiligsten Herzen, in dem die Fülle der Wahrheit und der Liebe wohnt. Indem wir, die hier versammelten Gläubigen, uns Dir weihen, erneuern wir unseren Wunsch, mit Liebe die reiche Ausgießung Deiner barmherzigsten und vollkommenen Liebe zu erwidern. Herr Jesus Christus, König der Liebe und Friedensfürst regiere in unseren Herzen und in unseren Wohnstätten. Besiege alle Mächte des Bösen und führe uns zur Teilnahme am Sieg Deines heiligsten Herzens. Alle sollen es bekennen und Dir, dem Vater und dem Heiligen Geist - dem dreieinigen Gott, die Ehre geben, der lebt und herrscht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Weihe an das schmerzhaft und unbefleckte Herz Mariens

Oh, unbeflecktes Herz Mariä, durch Deine vollkommene Liebesbeziehung zum Herzen Jesu bist Du die lebendige Schule der vollkommenen Weihe und Hingabe an sein heiligstes Herz. In Deinem Herzen, oh Mutter, möchten wir lernen, das Herz Jesu ungeteilt zu lieben, ihm mit Eifer und Genauigkeit zu gehorchen; ihm mit Großzügigkeit zu dienen und aktiv und verantwortlich mitzuarbeiten an den Zielen seines Herzens.

Wir wollen uns ganz Deinem schmerzhaften und unbefleckten Herzen weihen, dem vollkommenen und sicheren Weg, um zum Herzen Jesu zu gelangen. Dein Herz ist auch eine sichere Zufluchtsstätte der Gnade und Heiligkeit, wo wir uns befreien und heilen können von all unserer Finsternis und unserem Elend. Deinem Herzen, oh heiligste Jungfrau, wollen wir ohne Vorbehalt gehören und in voller, liebender Hingabe an den Willen Gottes, der sich uns zeigen wird durch Deine mütterliche Vermittlung. Kraft dieser Weihe, oh unbeflecktes Herz, bitten wir Dich, uns zu schützen und zu behüten vor jeder geistigen und körperlichen Gefahr, dass unsere Herzen durch das Feuer des heiligen Geistes vor Liebe brennen, so wie Dein Herz vor Liebe brennt, dass wir, vereint mit Dir, der vollkommenen Trägerin Christi, und geeint durch die Macht des Heiligen Geistes, Werkzeuge seien zur Ehre Gottes und zur Rettung der Seelen. Amen.

Weihe der Familien

Heiligste Herzen Jesu und Mariä, vereint in der vollkommenen Liebe, schaut mit Barmherzigkeit und Liebe auf uns.

Wir weihen Euch unsere Herzen, unser Leben und unsere Familien unter der mächtigen Vermittlung des heiligen Josef. Wir wissen, dass das schöne Beispiel seines Hauses in Nazareth das Vorbild ist für jede einzelne unserer Familien. Wir erhoffen mit seiner Hilfe die Einheit und starke und dauerhafte Liebe zu erhalten, die Ihr uns schenkt, dass unsere Häuser voller Freude seien; dass innige Liebe, Geduld, gegenseitiger Respekt und herzliche Vergebung freizügige Gaben für alle seien; dass unsere Gebete die Bedürfnisse der Mitmenschen einschließen und nicht nur die unsrigen betreffen, und dass wir den heiligen Sakramenten immer nahe seien, im Stande der heilig machenden Gnade.

Gesegnet seien alle Anwesenden und alle Abwesenden, ebenso alle Verstorbenen und Lebenden; dass der Friede mit uns sei, und wenn wir geprüft werden, wir die christliche Ergebenheit in den Willen Gottes üben mögen. Jesus und Maria haltet unsere Familien nahe an Euren Herzen; möge Euer besonderer Schutz immer mit uns sein. Heilige Herzen Jesu und Mariä erhöht unser Gebet. Amen.

www.betet.info

weine an Gottvater

Mein liebster Vater, bitte, nimm diese meine Aufopferung an: meinen Körper, meinen Verstand und meine Seele.

Ich lobe Dich für Deine Schöpfung – alle Deine Werke und Wunder und ich danke Dir, dass Du mir das Leben geschenkt hast und für alles, was Du für mich getan hast.

Ich biete Dir alles an, was Du mir so großzügig gegeben hast.

Ich bereue ernstlich, dass ich Dich nicht erkannt, Dich nicht geliebt, Dir nicht gedient habe und Dir nicht die nötige Ehre erwiesen habe.

Ich nehme mein Erbe an als Dein Kind, die Freuden wie die Verantwortung.

Ich gebe Dir mein „Ja“, um ein Instrument Deines Willens zu sein.

Ich verspreche Dir Treue und erbitte die Gnade der Beharrlichkeit und Ausdauer in meinem Glauben.

Dem lebenswürdigsten, aufmerksamsten und barmherzigsten aller Väter: In Deiner Göttlichen Gegenwart erkläre ich aufrichtig meine Liebe zu Dir.

Dir weihe/übergebe ich mich (und meine Familie) feierlich - jetzt und für immer.

Liebster Vater, als Dein Kind bitte ich Dich, dass Maria mir zur Hilfe komme und sie mich zu Jesus führe und Jesus mir den Heiligen Geist sende, damit sie zusammen mich zu Dir hinführen und Du mit mir und in mir lebst – ein lebendiger Tempel von Maria errichtet, von Jesus geweiht und gereinigt durch den Hl. Geist, dass ich immer mit Dir und in Dir sei und Du mir erlaubst, Dein Kind, Dein wahrer und inniger Freund zu sein und ich somit Dich immer und über alles liebe, und dass Du kommen wollest, wenn ich sterbe, um mich in Dein Vaterhaus aufzunehmen. Vater, Dich bitte ich auch für das Wohl der ganzen Menschheit. Du wollest Dich aller Deiner Kinder erbarmen, der verstorbenen, gegenwärtigen und zukünftigen. Du wollest der Welt den Frieden schenken und alle Deine Kinder in Dir vereinigen. Denn Dein Reich komme und Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden. Amen.

Akte der Liebe: In Liebe: "Vater ich liebe Dich und biete mich Dir ganz an." - In Dankbarkeit: "Vater ich liebe Dich und biete mich Dir ganz an." - In Reue: "Vater ich liebe Dich und biete mich Dir ganz an."

In meiner Vorbestimmung als Miterbe Jesu Christi: "Vater ich liebe Dich und biete mich Dir ganz an." - In meinem Ja zu Gott: "Vater ich liebe Dich und biete mich Dir ganz an." - In meiner Weihe: "Vater ich liebe Dich und biete mich Dir ganz an."

Weihe an den heiligen Josef

Beschützer der Jungfrauen und heiliger Vater Josef, Deiner treuen Fürsorge war Jesus Christus anvertraut, die Unschuld selbst und Maria, die Jungfrau der Jungfrauen. Ich weihe mich Dir zur Ehre und übergebe mich ganz Dir, damit Du immer mein Vater seiest, mein Beschützer, Freund und Führer auf dem Weg des Heiles.

Erflehe mir eine große Reinheit des Herzens, starke Liebe und Treue in der Pflege des innerlichen Lebens. Bitte hilf mir, dass ich in vollkommener Reinheit - mit reinem Geist, reinem Herzen und keuschem Leib -, immer und alle Tage meines Lebens Jesus und Maria dienen kann. Deinem Beispiele folgend möchte ich in der Einheit mit dem heiligsten Herzen Jesu und mit dem unbefleckten Herzen Mariä immer alles Tun zur größeren Ehre des Vaters verrichten. Und Du, oh gebenedeilter heiliger Josef, bitte für mich, damit ich teilhaben darf an Deinem Frieden und dereinst an der Freude im ewigen Leben. Amen.

Weihengebete zum unbefleckten Herzen Mariens

O allerreinste Herz Mariae, Du Herz voller Güte, zeige uns Deine Liebe. Lass' die Flamme Deines Herzens, o Maria, auf alle Menschen herabkommen. Wir lieben Dich unendlich. Durchdringe unsere Herzen mit wahrer Liebe, damit wir uns nach Dir sehnen mögen.

O Maria, sanft und demütig von Herzen, mache uns aufmerksam darauf, wenn wir sündigen. Du weißt, dass alle Menschen sündigen. Gewähre uns, dass wir durch Dein allerreinste und mütterliches Herz von jeder geistlichen Krankheit geheilt werden. Gewähre uns, dass wir stets die Güte Deines mütterlichen Herzens erfahren und dass wir durch die Flamme Deines Herzens bekehrt werden.